

Ich bin Personal Trainer oder ambitionierter Trainer in einer spezifischen Sportart und möchte mich weiterentwickeln

Die Parietale Osteopathie ist für dich ein guter Start

Du bist im Bereich des Bewegungsapparates gut ausgebildet. Allerdings ist dein Schwerpunkt die Biomechanik und die Trainingsinhalte für Kräftigung, Muskelfunktionalität und Beweglichkeit. Was dir fehlt, ist die medizinische Sichtweise für die therapeutische Vorgehensweise.

Ein Vollstudium der Physiotherapie ist dir zu kosten- und zeitintensiv. Du solltest erwägen die Parietale Osteopathie bei dynocroc.com zu lernen. Vielleicht reicht dir das, um deine Ziele als Therapeut zu erreichen. Vielleicht ist es nur der Einstieg in die Osteopathie.

Und so lernst du die Parietale Osteopathie am besten:

Grundlagenwissen

Zunächst solltest du alle Dokumente und Videos durcharbeiten, die du unter dem Stichwort „Allgemein“ findest. Gib einfach das Wort in die Suchleiste ein.

Hier findest du alle übergreifenden Themen und lernst die Grundlagen der Osteopathie. Es ist wichtig, damit du Osteopathie „denken“ lernst. Ein Osteopath ist ein medizinisch geschulter Denker.

Grundlagenwissen des Segments Parietale Osteopathie

Auch hier solltest du zunächst die übergreifenden Dokumente und Videos durcharbeiten.

Das wären in diesem Fall:

Video „Was bezeichnen wir als Parietale Osteopathie ?“

Video „Nach was sucht der Osteopath in der Parietalen Osteopathie ?“

Dokument „Nach was sucht der Osteopath in der Parietalen Osteopathie ?“

Dokument „ Die Besonderheiten der Parietalen Osteopathie.“

Merke: Bei den Elementen der visceralen Osteopathie wirst du zu dem ein Dokument, welches die häufigsten Pathologien beschreibt, finden.

Jetzt geht es zum Untersegment

Die Parietale Osteopathie hat folgende Untersegmente:

- Untere Extremitäten
- Obere Extremitäten
- Wirbelsäule
- Thorax
- Becken

Zu diesen Untersegmenten findest du immer spezifische Videos, die du dir anschauen solltest. Nehmen wir an, du fängst bei den oberen Extremitäten an zu lernen.

- Video „Was gehört zu den oberen Extremitäten ?“
- Video „Untersuchung Regionale globale Tests obere Extremität“

Jetzt geht es an das Erlernen der Spezifika der einzelnen Elemente

Zu den oberen Extremitäten gehören folgende Elemente.

- Hand
- Ellenbogen
- Schulter

Jedes dieser Elemente wird mit drei Dokumenten beschrieben. Du erfährst alles für den Osteopathen Wichtige zu den Themen Anatomie und Physiologie des Elements, und du findest ein Dokument, in dem wir die osteopathische Sicht auf das Element beschreiben. Speziell bei der Beschreibung der Anatomie und der Physiologie haben wir uns nur darauf beschränkt die in der Praxis wichtigen Informationen aufzubereiten.

Nehmen wir an ihr beginnt die Hand zu lernen. Die Dokumente hierzu sind:

- Dokument „Die Anatomie der Hand“
- Dokument „Die Physiologie der Hand“
- Dokument „Die Hand aus osteopathischer Sicht“

Merke:

Die Benennungen der Dokumente ist für alle Elemente gleich, also über die Suchfunktion leicht zu finden.

Für das Erlernen der Untersuchungs- und Behandlungstechniken findest du alle Videos (bei manchen komplexeren Untersuchungen und Behandlungen, z.B. in der Craniosakralen Osteopathie haben wir zusätzlich auch Dokumente verfasst), indem du in die Suchfunktion „Untersuchung Hand“ oder „Behandlung Hand“ eingibst.

Die Videos sind eindeutig beschrieben, sodass du sie einfach zuordnen kannst.

Beispiel: „Behandlung Hand Flexions Dysfunktion MET Technik“.

Wir haben die Videos klar strukturiert, keine endlosen Erklärungen, keine Abschweifungen, sondern klare Anweisungen was du tun musst.

Es reicht sicher nicht die Videos nur anzuschauen, sondern du musst die Techniken selbst anwenden. Daher ist es sinnvoll zum Lernen eine Gruppe von 2-3 Leuten zu haben. Eine Person ist Patient, die zweite Person Therapeut und die dritte Person kontrolliert den Untersuchungs- oder Behandlungsablauf.